

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.
---	---

**Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)**

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsplananlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme 04/2021	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom
<u>Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</u>	
Wohngebäude, Haus Nr. 2	
Stadt Simbach a. Inn, Gemarkung Simbach a. Inn, Flurstück Nr. 1050	
<u>Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers</u>	
380/110-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze – UW Simbach, Ltg. B153	

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bayreuth,

Ort, Datum_____
Unterschrift/ Stempel

Anlagen: Datenblatt
 Mastbilder
 Lageplan mit Legende
 Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

**Datenblatt zur geplanten 380-kV-Freileitung (St. Peter-) Landesgrenze –
UW Simbach**

**Berechnungsspannfeld: Mast Nr. 40 – 41 (bei Bestandsmast 6a – 7a, Ltq. B128) in
Simbach der 380-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze – UW Simbach**

380/110-kV-Leitung – Ltq. Nr: B 153

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: **50 Hz** 16 2/3 Hz

Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp:

[Mast 40: Winkelabspannmast \(WA160-39.00\) / Gestänge D-2-D-2015.3](#)
~~Mast 40: Winkelabspannmast (WA120-39.00) / Gestänge D-2-D-2015.3~~
[Mast 41: Winkelabspannmast \(WA160-48.00\) / Gestänge D-2-D-2015.3](#)
~~Mast 41: Winkelabspannmast (WA120-48.00) / Gestänge D-2-D-2015.3~~

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigefügt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV SPE – SI (B153)
System 2: 380 kV SPE – SI (B153)

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
System 2: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannungsfeld: ca. ~~(35,0)~~ 35,5 m

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

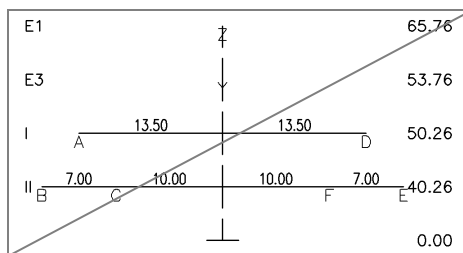
Mastbilder

380-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze - Simbach

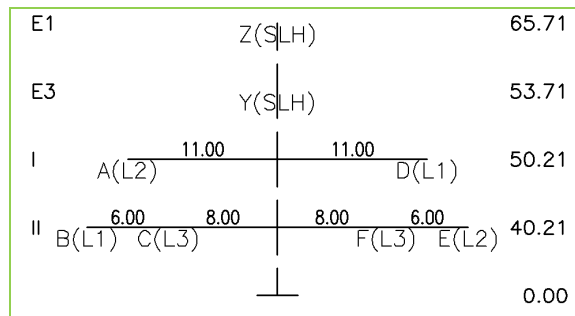
Mast Nr. 40

D-2-D-2015.3

(alt)



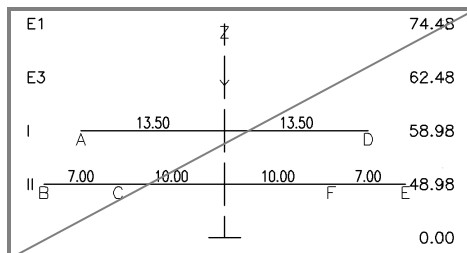
(neu)



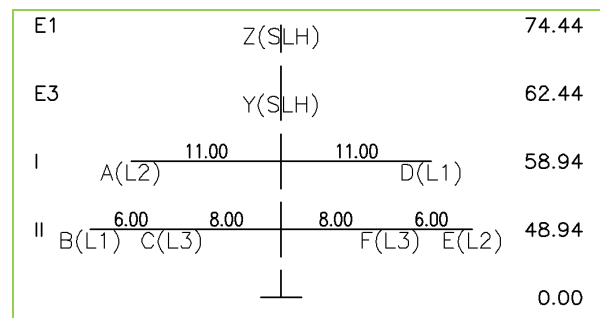
Mast Nr. 41

D-2-D-2015.3

(alt)



(neu)



Phasenanordnung gepl. Zustand:

System 1: 380-kV-SK SPE - SI: A (L2) / B (L1) / C (L3)

System 2: 380-kV-SK SPE - SI: D (L1) / E (L2) / F (L3)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

Erdseilluftkabel Y: 1 x 265/35

Erdseilluftkabel Z: 1 x 265/35

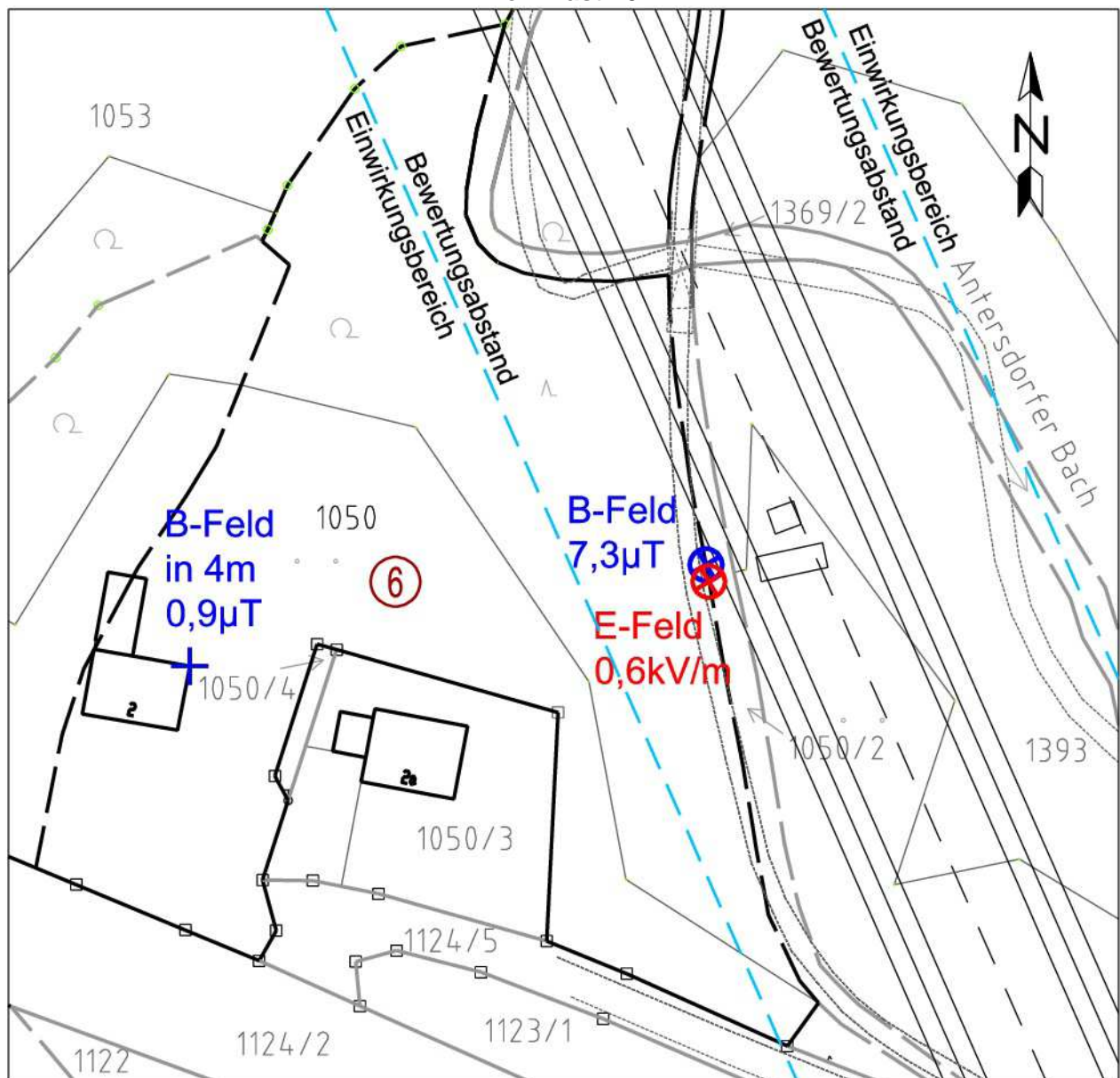
380/110-kV-Leitung (St. Peter-) Landesgrenze – Simbach Ltg. Nr. B153

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

**Wohngebäude Haus Nr. 2, Simbach a. Inn
Gemarkung Kirchberg a. Inn, Flurstück Nr. 1050**

**zwischen Mast Nr. 40 und Mast Nr. 41 (neue Masten)
von Mast 40**



nach Mast 41

Maßstab 1:1000

Legende:

- + Magnetische Flussdichte in 4 m über EOK/ Immissionsort
- ⊗ Magnetische Flussdichte in 1 m über EOK / Flurstück
- ⊗ Elektrische Feldstärke in 1 m über EOK / Flurstück
- 6 Immissionsort gem. 26. BImSchV

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - ☒ **den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten**
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse: von Mast 40 bis Mast 41

6) Wohngebäude Haus Nr. 2, Gemarkung Simbach a. Inn, Flurstück Nr. 1050

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast: ~~(237,8)~~ **237,9 m**
 Seitlicher Abstand zur Achse: ~~(+91,8)~~ **+91,8 m** (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte ~~(1,0)~~ **0,9 μ T**
 elektrische Feldstärke ~~(0,3)~~ **0,1 kV/m**

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte ~~(1,1)~~ **0,9 μ T**
 elektrische Feldstärke ~~(0,2)~~ **0,1 kV/m**

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast: ~~(320,6)~~ **254,8 m**
 Seitlicher Abstand zur Achse: ~~(+29,5)~~ **+15,4 m** (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte ~~(9,7)~~ **7,3 μ T**
 elektrische Feldstärke ~~(0,9)~~ **0,6 kV/m**

Grenzwerte

Nach der 26 BImSchV:

magnetische Flussdichte 100 μ T
elektrische Feldstärke 5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2019 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

SPIE SAG GmbH,
CN&G | Bereich CeGIT
RB Ergolding
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding



Ergolding, 17.04.2020

i.A. gez. Lucia Wandra

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel